

# Kommunale Wärmeplanung Salem

Informationsveranstaltung

04.07.2023

M.Sc. Tobias Nusser | M.Sc. Matthias Zeile

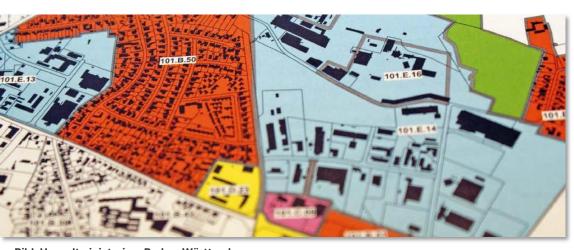


Bild: Umweltministerium Baden-Württemberg



Bild: Gemeinde Salem

# Was ist die verpflichtende kommunale Wärmeplanung in BW?





Klimaschutzgesetz BW (2021)



Erstellung bis Ende 2023



Alle 7 Jahre Fortschreibung



Strategisches Planungsinstrument

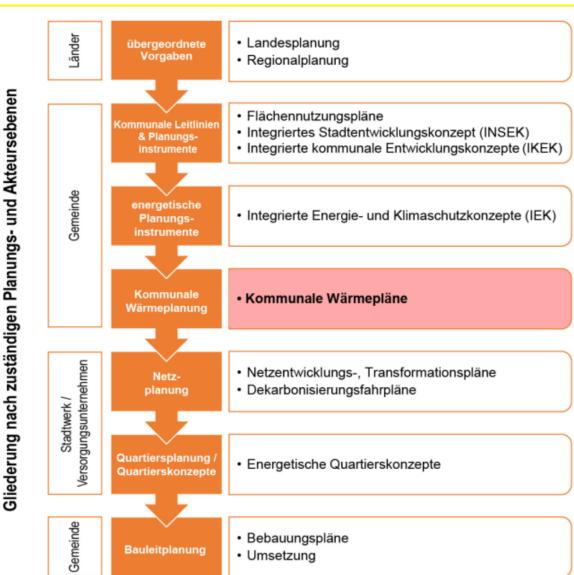


Klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2040



# Kommunale Wärmeplanung als strategisches Planungsinstrument





## Kommunale Wärmeplanung (KWP)

Fachplanung auf Ebene der Gesamtstadt
→ Entwicklung von Strategien und Maßnahmen

#### Quartierskonzepte

(z.B. KfW 432 Stadtsanierungskonzepte, BEW-Studien)

- Machbarkeitsstudien
- Vorplanungen

zunehmend

**Detaillierungsgrad** 

య

Verbindlichkeit

Quelle: Praxisleitfaden Kommunale Wärmeplanung, AGFW und DVGW, 2023

# Allgemeines Ablauf kommunale Wärmeplanung

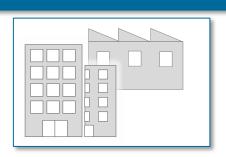


**Bestandsanalyse** inkl. THG-Bilanz

Potenzialanalyse

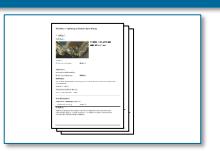
Zielszenarien

Handlungsstrategien / Maßnahmenkatalog







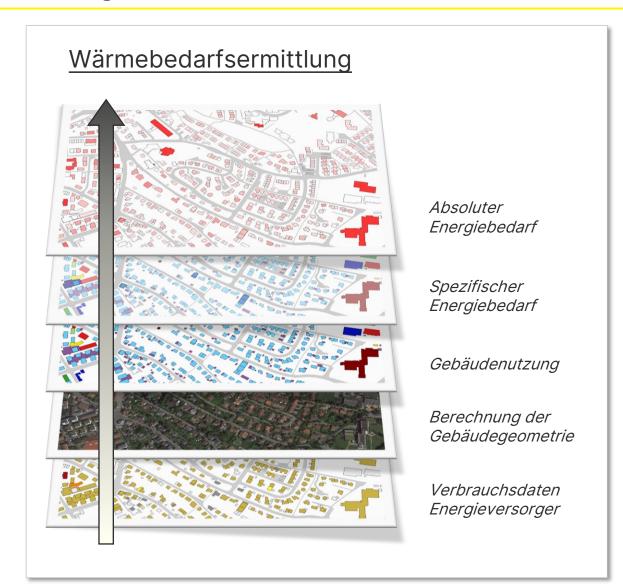


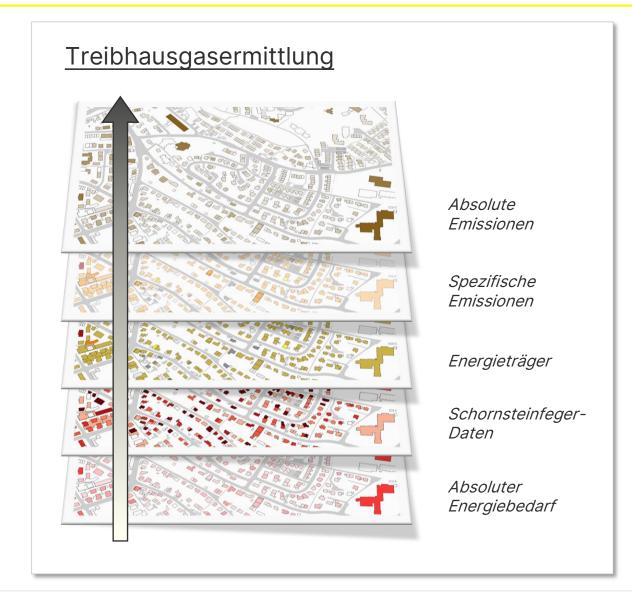
Akteursbeteiligung

# Bestandsanalyse

# Vorgehensweise







# Bestandsanalyse Überblick

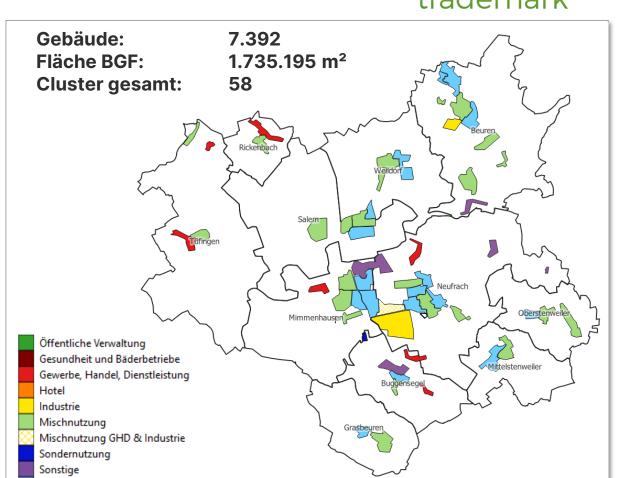




Wohnnutzung

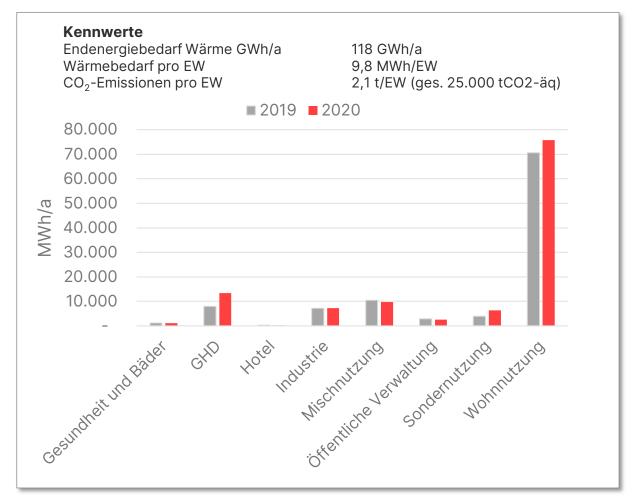
#### Gebäudestruktur







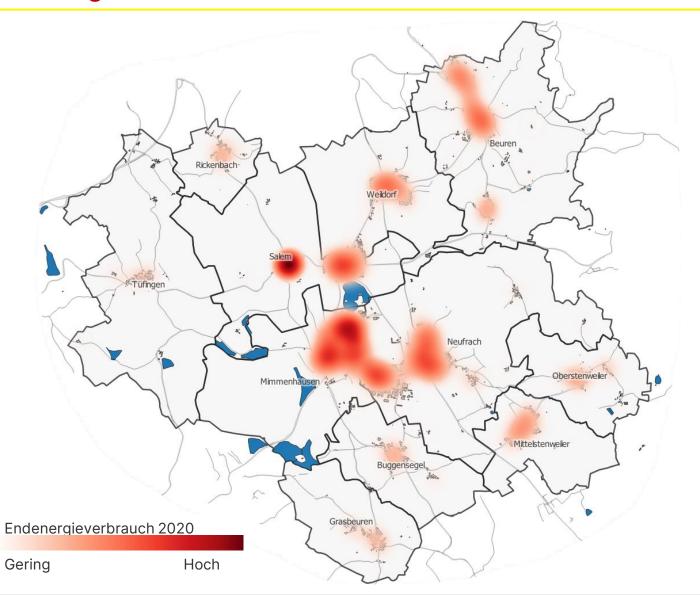
## **Endenergiebedarf Wärme**



# Bestandsanalyse

# Energie- und THG-Bilanz im Bereich Wärme







# **Endenergie und THG-Emissionen**

	2020
Endenergiebedarf Wärme GWh/a	118
Treibhausgasemissionen tCO <sub>2Äq.</sub>	25.000

davon	GWh/a	t CO2/a
Erdgas	54 (47 %)	12.500
Heizöl	35 (30 %)	10.800



Abfluss Finanzmittel 9.800.000 €/a (775 €/(EW\*a))

Preisannahme 07/2022: Erdgas 100 €/MWh, Heizöl 125 €/MWh



# Ablauf und Mehrwert der kommunalen Wärmeplanung



# Bestandsanalyse



# Potenzialanalyse







# Handlungsstrategien / Maßnahmenkatalog



#### **Nutzen/Informationsgewinn**

- Welche Einsparpotenziale existieren?
- Räumliche Analyse der erneuerbaren Energien je Cluster
- Mögliche Anteile zur Wärmedeckung

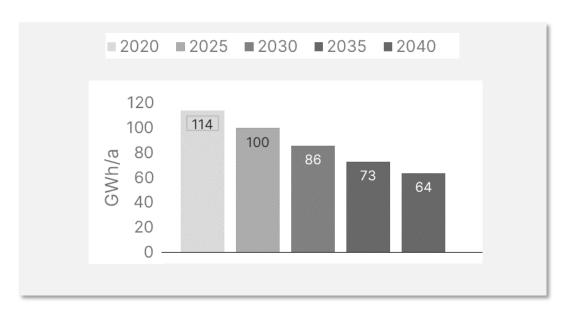
# Potenzialanalyse

## Bestandteile



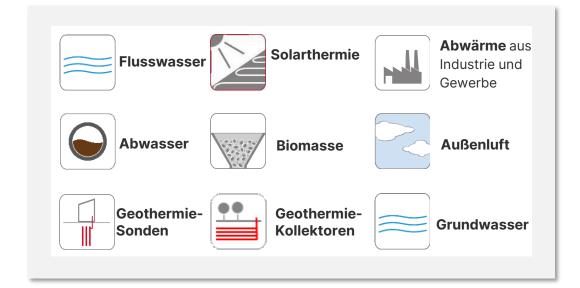


# Steigerung der Energieeffizienz





# Lokal verortete erneuerbare Energien

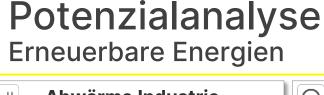




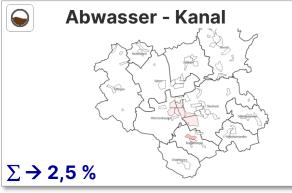
< 20 % 40 - 60 % 60 - 80 % 80 - 100 %

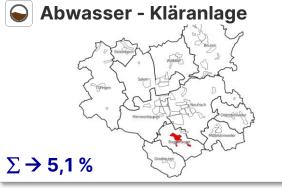
kein Potenzial



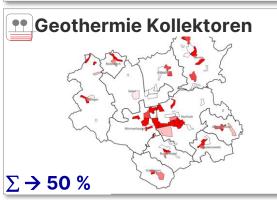


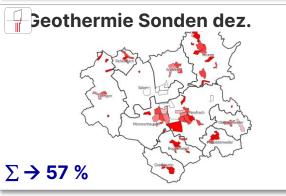


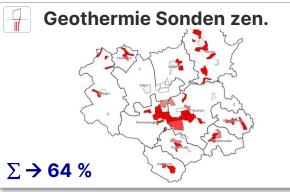




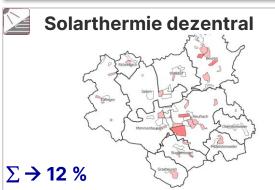


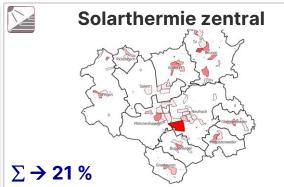


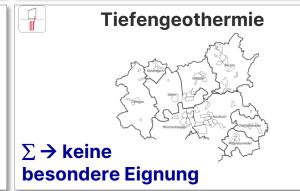




















Biomasse



Dekarbonisierung Bestandswärmenetze

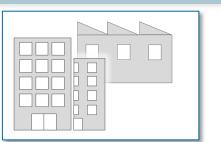


Grünes Gas

# Ablauf und Mehrwert der kommunalen Wärmeplanung



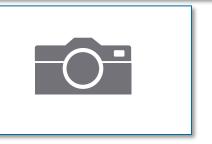
# Bestandsanalyse



# Potenzialanalyse



# Zielszenarien



# Handlungsstrategien / Maßnahmenkatalog



#### **Nutzen/Informationsgewinn**

- Wie kann eine klimaneutrale Wärme erreicht werden?
- Welche Rolle spielen Wärmenetze oder dezentrale Heizungen?
- Räumlich hochaufgelöst

## Klimaneutrales Szenario



#### Klimaneutrales Szenario



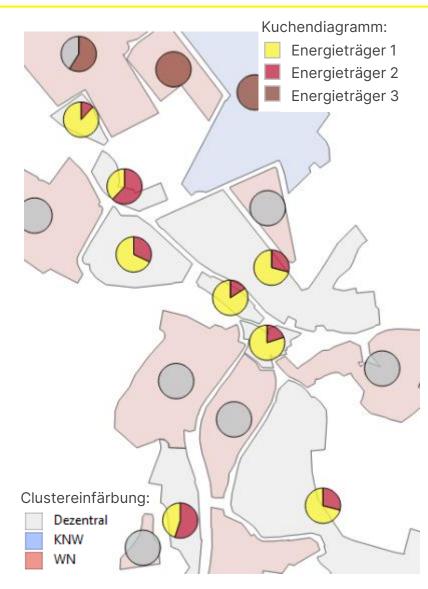
Wie kann eine klimaneutrale Wärmeversorgung 2040 aussehen?



Wie sieht der Transformationspfad aus?

## **Ergebnis**

- Clusterebene Aussage zu Versorgungssystem und Nutzung von Energieträgern
- Kommune Darstellung der Gesamtemissionen und clusterübergreifenden Versorgungsstrukturen



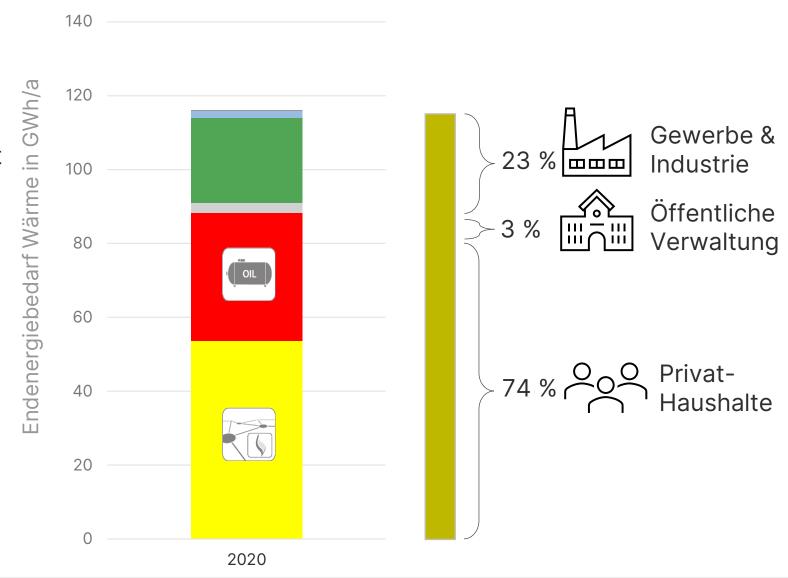
# Energieträger



## **Status Quo:**

~ 80% der Wärme werden über fossile Energieträger bereitgestellt Erdgas
 Heizöl

Großteil für Privat-Haushalte

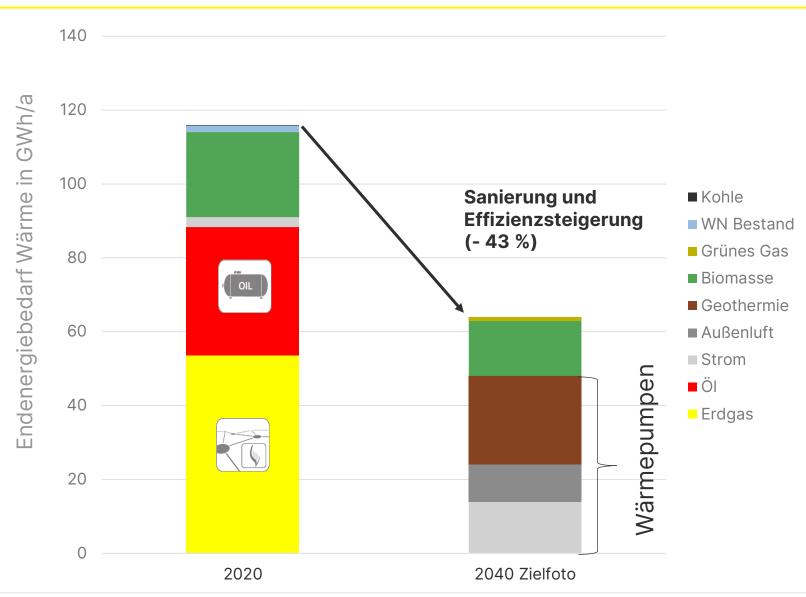


# Energieträger



# **Entwicklung**:

- Klimaneutralität 2040 (KSG BW) =Substitution fossilerEnergieträger
- Sanierung und Effizienzsteigerung erforderlich
- Basis sind Wärmepumpen
- Grünes Gas kann ggf. durch Biomasse ersetzt werden

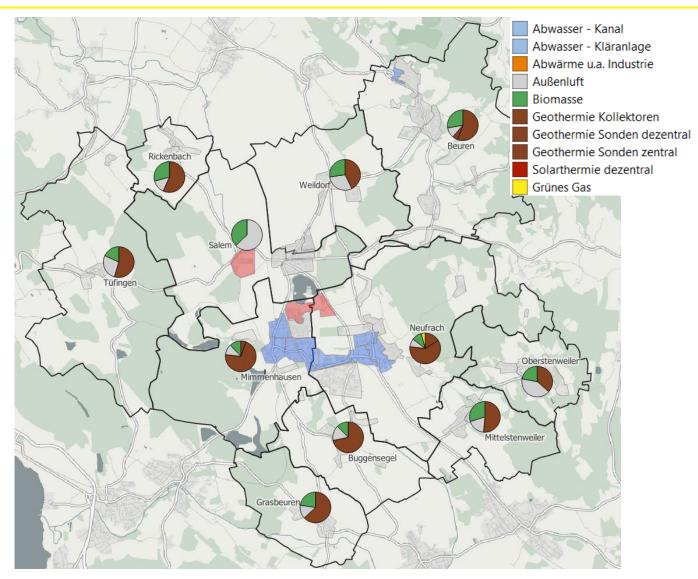






# Energieträger

Hauptversorgung	%*	Clusteranzahl
Abwärme u.a. Industrie	0%	0
Abwasser - Kanal	0%	0
Abwasser - Kläranlage	0%	0
Flusswasser	0%	0
Geothermie Kollektoren	0%	0
Geothermie Sonden dezentral	26%	42
Geothermie Sonden zentral	29%	10
Grundwasser	0%	0
Solarthermie dezentral	0%	0
Solarthermie zentral	0%	0
Tiefengeothermie	0%	0
Außenluft	23%	41
Biomasse	21%	60
Grünes Gas	1%	1



<sup>\*</sup> Bezogen auf Gesamtwärmebedarf 2040 von rund 64 GWh/a

# Cluster-Steckbriefe

## Steckbriefe je Cluster für die gesamte Kommune

- Bestandssituation
- Potenziale vor Ort
- Akteure
- Mindestens eine Maßnahme zur klimaneutralen Wärmeversorgung
- Ökologische und ökonomische Auswirkungen

#### Ziel

- Dokumentation von Lösungsoptionen für das gesamte Kommunalgebiet (räumlich hochaufgelöst)
- Orientierungsrahmen für die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung





#### Clustersteckbrief 11 Salem

Bestand

Cluster: 11
Stadtteil: Tüfingen
Hauptnutzung Gebäude: Mischnutzung
Fläche: 7,9 ha
Gebäude/Denkmalschutz: 118/0
Grundfläche (GF): 11.223 m²

Bebauungsdichte: 0,1 m²GF/m²Clusterfläche

Wärmedichte 2020/2035: 175 / 89 MWh/ha\*a

Gasnetz: nei

Wärmenetz: nein Eignung: Nein

Gebäudeeigentümer

2.400 T€

0 T€

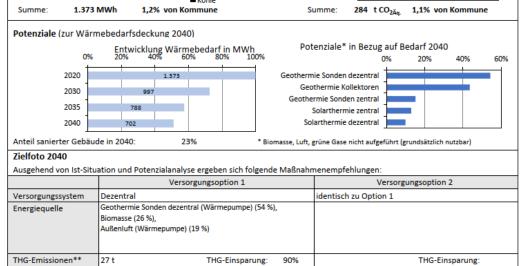
\*\* ggü, 2020, mit Emissionsfaktoren in 2040

Akteure Investitionskosten

Sanierung Investitionskosten

Neubau Wärmenetz



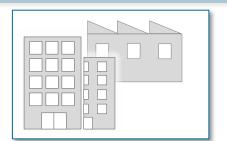


Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

# Ablauf und Mehrwert der kommunalen Wärmeplanung



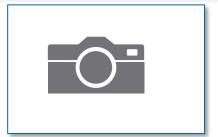
# Bestandsanalyse



# Potenzialanalyse



# Zielszenarien



# Handlungsstrategien / Maßnahmenkatalog



#### **Nutzen/Informationsgewinn**

- Welche zentralen
   Maßnahmen können bereits
   heute vorbereitet werden?
- Was kann auf
   Verwaltungsebene etabliert
   werden?

# Maßnahmenvorschläge



# KSG § 27 (2)

"Es sind mindestens fünf Maßnahmen zu benennen, mit deren Umsetzung innerhalb der auf die Veröffentlichung folgenden fünf Jahre begonnen werden soll."

**KWP als strategisches Planungsinstrument** → Projektplanung → Projektumsetzung

# Maßnahmenvorschläge Verortung



# Strategische Vertiefungen auf Kommunalebene

- 1. Stromnetzcheck
- 2. Erschließung Potenzial dez. Erdwärmesonden
- 3. Erschließung Potenzial Sanierung und Effizienzsteigerung

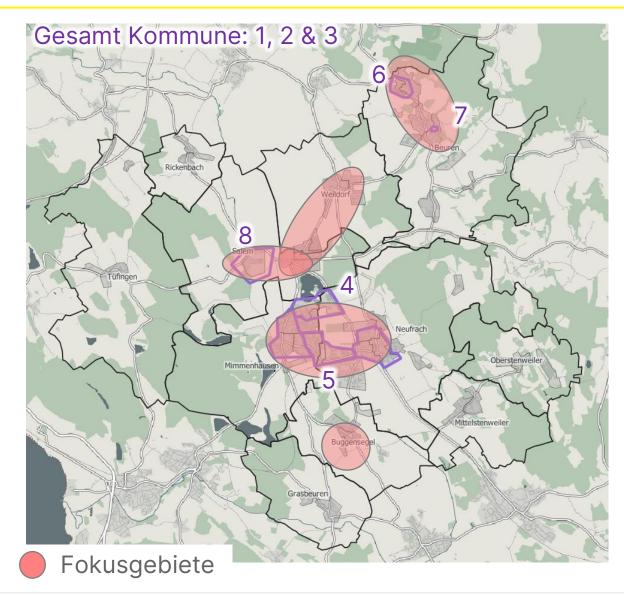
# Machbarkeitsstudien in Vorbereitung zur Umsetzung

- 4. BEW Studie Neue Mitte (Transformationsplan)
- 5. BEW Studie KNW Mimmenhausen/Neufrach
- BEW Studie KNW Beuren

# **Detailplanungen / Umsetzungen**

- 7. Energieversorgung Gemeindezentrum Beuren
- 8. Schloss Salem

Nicht im Einflussbereich der Kommune



# Entwicklung von fünf Maßnahmen



#### Stromnetzcheck



Erschließung Potenzial dez. Erdwärmesonden



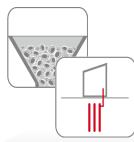
Erschließung Potenzial Sanierung und Effizienzsteigerung



# BEW Transformationsstudie Neue Mitte



# Energieversorgung Gemeindezentrum Beuren



Erhöhter Strombedarf durch Wärmepumpen

- + 14 GWh/a
- + 28 % des aktuellen Strombedarfs

- Organisationsrahmen
- Rahmenverträge m. ausführenden Firmen
- Koordination & Bündelung Maßnahmen
- Gezielte Informationsbereitstellung

- EntwicklungGesamtkonzept
- Steuerung Koordinationund Kommunikationsprozess
- Ausweitung des kommunalen Sanierungsmanagement
- Machbarkeitsstudie zur Dekarbonisierung des Wärmenetzes
- Entwicklung Ausbaustrategie

## Umsetzung Energiekonzept

- Variante 1EWS Wärmepumpe
- Variante 2Pelletkessel



#### Meta-Ebene:

- Aufbereitung ordnungspolitischer Handhabungen für weitere EK
- Organisation in Kommune: Personalkapazitäten, neue Verwaltungseinheiten, Tochtergesellschaften, Haushaltsmittel für Umsetzung

# Maßnahmen auf Meta-Ebene



#### Strukturen, Personal, Finanzen, Kommunikation

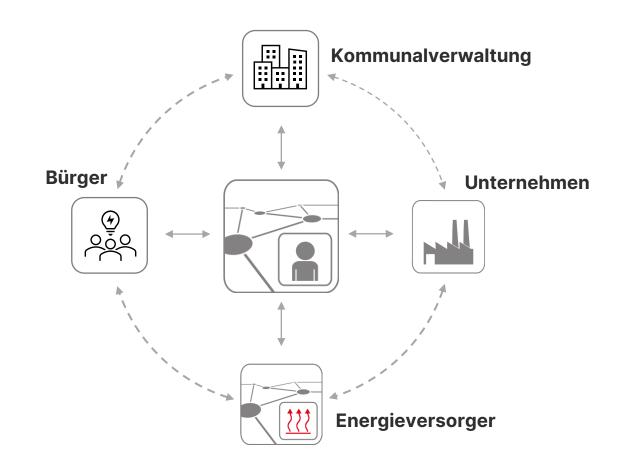
#### Ziel:

Für die Umsetzung der Ziele des Bundes, des Landes in Sachen Klimaschutz und Wärmeversorgung sind Kapazitäten essenziell. Sowohl personell als auch finanziell.

Es müssen in der Verwaltung im Bereich der Planung und Begleitung der Maßnahmen die erforderlichen **Rahmenbedingungen** (Strukturen, Kapazitäten) geschaffen werden.

Ebenfalls müssen die **Kapazitäten** bei der Umsetzung auf Seiten von **Stadtwerken**, **Handwerkern etc**. geprüft und gegebenenfalls unterstützt werden.

Ergebnisse müssen in Bauleitplanung, Beschlussfassungen etc. umgesetzt werden.



# Ergebnis

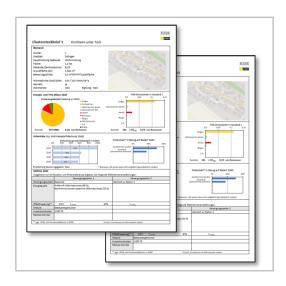


#### Bericht



- Vorgehen
- Ergebnisse
- Erläuterungen

#### Clustersteckbriefe



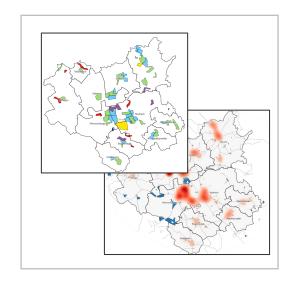
- Ergebnisse je Cluster
  - Bestand
  - Potenziale
  - Zielfoto

#### Maßnahmensteckbriefe



- Ausarbeitung fünf Maßnahmen
- Maßnahmen auf Meta-Ebene

## GIS-Dateien



Georeferenzierte Informationen

# Nächste Schritte



# Kommunale Wärmeplanung



Bericht



Clustersteckbriefe



Maßnahmensteckbriefe



GIS-Dateien

# Ergebnisse als Grundlage für die weiteren Schritte



Umsetzung der Ergebnisse und Anforderungen auf Meta-Ebene

- Personalkapazitäten
- Strukturen und Prozesse in der Verwaltung
- Kommunikation
- •

Netzbetreiber (Wärme, Strom, Gas) Übersetzung der Ergebnisse in Strategie und Maßnahmen

- Wärmenetzplanung Aussagen zu Wärmenetzgebieten
- BEW-Studien
- Praktische Umsetzung und Betrieb
- •••

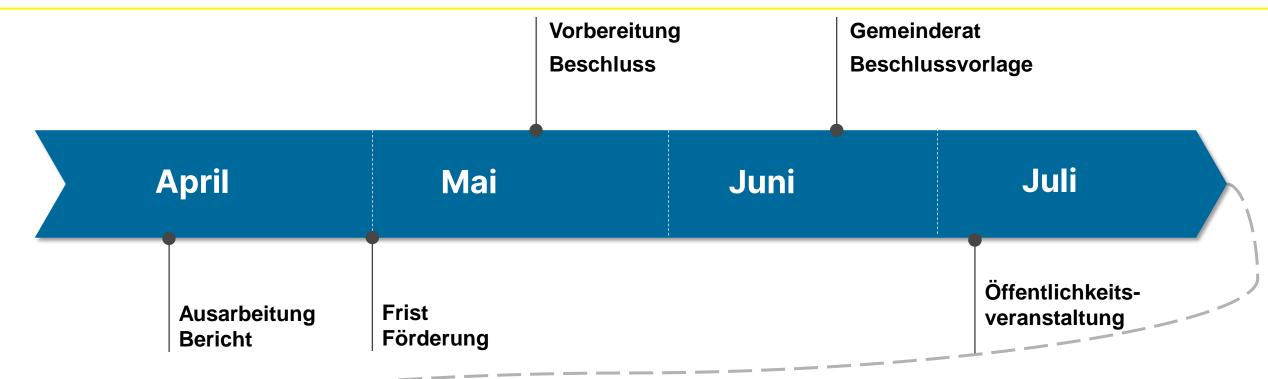
#### 5 Maßnahmen

Beginn der Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren



# Weitere Zeitplanung





2023

Beginn der Umsetzung der KWP-Maßnahmen

2027

Fortschreibung KWP 2030





# Ingenieure aus Leidenschaft

Gropiusplatz 10 70563 Stuttgart

Telefon +49 711 / 99 007-5 E-Mail info@egs-plan.de Internet www.egs-plan.de